

301276-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Grundschule, Betreuungshaus und Mehrzweckhalle in Neuweiler

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Neuweiler

E-Mail: info@agentur-kahle.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Grundschule, Betreuungshaus und Mehrzweckhalle in Neuweiler

Beschreibung: Im Rahmen der langfristigen Weiterentwicklung der Bildungs-, Betreuungs- und Sportinfrastruktur der Gemeinde sind in den kommenden Jahren mehrere aufeinander abgestimmte Hochbaumaßnahmen vorgesehen. Hintergrund dieser Gesamtmaßnahme sind sowohl gesetzliche Anforderungen im Bereich der Ganztagsbetreuung als auch bauliche, funktionale und altersbedingte Defizite an bestehenden Gebäuden. Zur Sicherstellung eines zukunftsfähigen und wirtschaftlichen Angebots sollen insgesamt drei Einzelprojekte umgesetzt werden. Ein erster Schwerpunkt liegt auf dem Neubau eines Betreuungshauses mit Mensa und Ganztagesbetreuung. Mit Einführung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung besteht ein erhöhter Bedarf an zusätzlichen Betreuungs-, Aufenthalts- und Verpflegungsflächen. Geplant ist daher die Errichtung eines modernen Gebäudes mit Mensa, Ausgabeküche, Betreuungsräumen, Sanitäranlagen sowie ergänzenden Nebenflächen. Ziel ist es, die Betreuungskapazitäten nachhaltig auszubauen und die schulische Infrastruktur zu stärken. Als zweite Maßnahme ist der Abriss der bestehenden Mehrzweckhalle sowie der Neubau einer modernen 1,5-Feld-Sporthalle vorgesehen. Das Bestandsgebäude weist erhebliche bauliche Schäden sowie technische und altersbedingte Mängel auf. Eine wirtschaftliche Sanierung ist nur eingeschränkt möglich. Der geplante Neubau soll künftig sowohl dem Schulsport als auch der Nutzung durch örtliche Vereine sowie gemeindlichen Veranstaltungen dienen. Darüber hinaus soll durch eine zeitgemäße Gebäudestruktur eine flexible Mehrfachnutzung ermöglicht werden. Der dritte Bauabschnitt umfasst den Neubau der Grundschule Neuweiler. Das bestehende Schulgebäude entspricht langfristig nicht mehr den heutigen Anforderungen an moderne Lernumgebungen, technische Ausstattung, Energieeffizienz und Raumstruktur. Geplant ist deshalb ein zeitgemäßes Schulgebäude mit Unterrichtsräumen, Fachräumen, Verwaltungsbereichen, Aufenthaltszonen sowie Außenanlagen. Ziel ist die Schaffung eines nachhaltigen und zukunftssicheren Schulstandorts. Die Maßnahmen sind zeitlich aufeinander abgestimmt, sodass eine geordnete und wirtschaftliche Umsetzung erfolgen kann. Der Beginn der ersten Maßnahme ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung aller Projekte ist bis 2038 geplant. Für das Projekt 1 – Betreuungshaus mit Mensa und Ganztagesbetreuung wurden durch das Architekturbüro

Großmann bereits Planungsleistungen der Gebäudeplanung in den Leistungsphasen 1 bis 3 erbracht. Darüber hinaus wurde ebenfalls durch das Architekturbüro Großmann ein städtebauliches Gesamtkonzept in Form einer Massenstudie für die vorgesehenen Gesamtmaßnahmen erstellt. Diese beinhaltet die räumliche Entwicklung des Gesamtareals sowie die konzeptionelle Abstimmung und zeitliche Abfolge der drei geplanten Projekte. Ziel der Studie ist es, eine geordnete, wirtschaftliche und funktionale Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte sicherzustellen. Zeitplan: Projekt 1 – Betreuungshaus: - Bis Dezember 2026: Vorplanung und Baugesuch - Anfang 2027: Genehmigungsphase (4–6 Monate); Parallel: Werkplanung, LV-Erstellung, Ausschreibung - Mitte 2027: Baubeginn - 2029: Fertigstellung Projekt 2 – Mehrzweckhalle - 2029: Projektstart - 2030–2032: Planung und Bauausführung - 2033: Fertigstellung Projekt 3 – Grundschule Neuweiler - 2034: Projektbeginn - 2035–2037: Planung und Bauphase - 2038: Fertigstellung
Kennung des Verfahrens: 483b0590-5d46-4294-ae0c-bf7369eef905
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstr. 22

Stadt: Neuweiler

Postleitzahl: 75389

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis

126 GWB. - Der Bieter hat per Eigenerklärung anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§

123,124 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zum Mindestlohn (MiLoG) - Eigenerklärung zur

Vermeidung von Interessenskonflikten (§6 VgV) - Eigenerklärung zu Russlandsanktionen; 5.

EU-Sanktionspaket (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) - Eigenerklärung über

Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV): Gefordert wird eine

Berufshaftpflichtversicherung mit 3.000.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und

3.000.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der

Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den

Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche

die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die

entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden. - Eigenerklärung zur Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV): Bestätigung, dass mindestens ein

Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Ingenieurkammer ist oder

eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung: Dipl.-Ing. / Master Sc. / Eng.,

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Grundschule, Betreuungshaus und Mehrzweckhalle in Neuweiler

Beschreibung: -Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für die AG 1 - 3 + 8 -- die Grundschule und Mehrzweckhalle: Leistungsphasen 1 - 3, optional LPH (4) 5 - 9 -- das Betreuungshaus: Leistungsphasen 1 - 9 Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise: - Stufe 1: LPH 1 - 3 - Stufe 2: optional LPH (4) 5 - 7 - Stufe 3: optional LPH 8 - Stufe 4: optional LPH 9

Interne Kennung: LOT-0001 E24459482

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321300

Beratung im Bereich Sanitärinstallation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Beauftragung der LPH (4) 5 - 9 der Grundschule und Mehrzweckhalle, stufenweise: Weiterbeauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Fördermittelzusage und damit verbunden der Finanzierbarkeit der Maßnahme.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstr. 22

Stadt: Neuweiler

Postleitzahl: 75389

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Teilnahmewettbewerb: - Es werden die 3-5 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. - Damit die Bewerbung in die Wertung eingeht, muss diese eine

Mindestpunktzahl von 1.350 Punkten der erreichbaren Punkte aus der Anlage D.2 erreichen. //

-Angebotsphase: Jedes Mitglied des Bewertungsgremiums vergibt jeweils eine Punktzahl für die Kriterien 1 - 3. Daraus wird zu jedem Zuschlagskriterium der Mittelwert gebildet. - Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste

Punktzahl erreicht. Allerdings müssen für die Bewertungskriterien 1 - 3 mindestens 2,40 Punkte (gewichtet) erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. - Bindefrist der Angebote: 6 Monate ab Angebotseingang.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Unternehmensreferenzen Fachplanung TGA, AG 1 - 3:

Eigenerklärung zu maximal zwei Referenzprojekten im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Fachplanung TA gemäß § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1 - 3 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben im Teilnahmeantrag sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. Mindestbedingungen je Referenzprojekt 1 + 2: - Bei einem der Referenzprojekte muss es sich um einen Neubau oder Erweiterungsbau handeln. Sollte es sich beim Referenzprojekt um einen Erweiterungsbau handeln, beziehen sich alle im Weiteren genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmale ausschließlich auf den Erweiterungsbau. - Inbetriebnahme jeweils vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die Anlagengruppen 1 - 3 müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein. Bewertungsmatrix für Projektmerkmale je Referenzprojekt 1 + 2: - Anrechenbare Kosten KG410 + 420 + 430 in €, netto: $\geq 500.000 \text{ €} = 300 \text{ Punkte}$ / $< 500.000 \text{ €}$ und $\geq 300.000 \text{ €} = 150 \text{ Punkte}$ / $< 300.000 \text{ €} = 0 \text{ Punkte}$. - abgeschlossene Leistungsphasen 1 - 8 ohne 4 gemäß § 55 HOAI 2021: AG1 = 100 Punkte; AG2 = 100 Punkte; AG3 = 100 Punkte. (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 1: 2 Punkte, LPH 2: 9 Punkte, LPH 3: 17 Punkte, LPH 5: 23 Punkte, LPH 6: 7 Punkte, LPH 7: 5 Punkte, LPH 8: 37 Punkte).. - Inbetriebnahme ab dem 01.01.2021 = 300 Punkte. - Planung der MSR-Anlagen: Anbindung an Gebäudeleittechnik = 150 Punkte. - Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB oder Einhaltung des öffentlichen Vergaberechts aufgrund von Fördermitteln o.ä. = 300 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 2 700,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Anzahl Beschäftigte Fachplanung TGA, AG 1 - 3: Eigenerklärung zur durchschnittlichen Zahl der technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten): ≥ 3 Beschäftigte = 150 Punkte / $< 3 = 0 \text{ Punkte}$.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation)

Beschreibung: Stellen Sie das vorgesehene Projektteam vor. Die Erfahrung und Qualifikation der Bearbeiter (insbesondere des Projektleiters) sind anhand von ausgewählten Referenzprojekten zu erläutern.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit

Beschreibung: Erläutern Sie Ihre interne Organisation und die Projektabwicklung. Wie stellen Sie den ausreichenden Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Bearbeitern sicher? Wie erfolgt die Einbindung des Auftraggebers und von anderen an der Planung Beteiligten (Berater, Behörden, etc.)? Stellen Sie dar, in welchem Umfang und wie die Verfügbarkeit und die Präsenz vor Ort während der Planungs-/ Ausschreibungs- und der Ausführungsphase gewährleistet wird. Wie und in welchem zeitlichen Umfang sind die vorgesehenen Bearbeiter in momentan laufende bzw. zukünftige andere Projekte eingebunden? Stellen Sie dar, mit welchen Mitteln Sie die Projektziele, insbesondere die Kosten- und Terminvorgaben, erreichen können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung

Beschreibung: Bitte geben Sie eine kurze Einschätzung zum Projekt und zu den Ihnen vorliegenden Unterlagen. Wo erwarten Sie Schwierigkeiten? Erläutern Sie hierzu mögliche Lösungsansätze. Erläutern Sie anhand von Problemen/Schwierigkeiten bei vorherigen Projekten wie diese zukünftig vermieden werden können. Wie können die Themen Nachhaltigkeit/Ressourcenschonung bei diesem Projekt berücksichtigt werden?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Die volle Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Die weiteren Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt und mit der Maximalpunktzahl multipliziert: Der Zuschlagswert Honorar errechnet sich gemäß folgender Formel: $Z.Honorar = 5 \cdot P.Bestangebot / P.Angebot$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24459482>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Ab 30.000 € Auftragswert: Abfrage über Eintragungen in das

Wettbewerbsregister.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24459482>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: ---

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. In den Bewerbungsunterlagen sind alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Im Falle der Angebotslegung wird die Bewerbergemeinschaft zur Bietergemeinschaft. Im Falle der Zuschlagserteilung wird die Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf §160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Neuweiler
Registrierungsnummer: DE144366889
Postanschrift: Marktstraße 7
Stadt: Neuweiler
Postleitzahl: 75389
Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH - Frau Hessinger-Rupp
E-Mail: info@agentur-kahle.de
Telefon: +49 70 55-92 98 0
Internetadresse: <https://www.neuweiler.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Abteilung: Referat 15
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 15
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://www.rp-karlsruhe.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db67710b-757e-44bb-9803-b15a4c5adb5e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 11:57:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 301276-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026